

**Seminar im Wintersemester 2025/2026**

# **Das UWG unter der Lupe**

## **– Neue Entwicklungen im Lauterkeitsrecht**

**Themen:**

1. Die Figur des Verbrauchers im Wandel – Leitbildverschiebung und ihre Bedeutung im Lauterkeitsrecht
2. Werbung? Blockiert! – Die Zulässigkeit von Werbeblockern
3. „Made in Germany“ – Ein Fall für das Lauterkeitsrecht?
4. Multi-Level-Marketing: Zwischen legalem Vertriebssystem und strafbarem Wettbewerbsverstoß
5. Aktuelle Entwicklungen im Mitbewerberschutz – Der Ausbeutungstatbestand und die Aktivlegitimation von Mitbewerbern und Verbänden
6. Fake-Bewertungen oder verlässliche Erfahrungsberichte? – Das Transparenzgebot im UWG für Verbraucherbewertungen im Online-Handel
7. Oh no, DSGVO – Die lauterkeitsrechtliche Aktivlegitimation von Wettbewerbern wegen DSGVO-Verstößen
8. Tierfrei aber nicht rechtsfrei – Rechtliche Hürden für die Bezeichnung veganer oder vegetarischer Alternativprodukte
9. Erster, Größter, Bester! – Anforderungen des UWG an Werbung mit Allein- und Spitzenstellungsmerkmalen
10. Der fliegende Gerichtsstand im Lauterkeitsrecht
11. Reform der verbraucherrechtlichen Kollektivklage – Bedeutung der Verbandsklagenrichtlinie und ihres neuen Umsetzungsgesetzes im Lauterkeitsrecht
12. Gesundheitswerbung – Werbung wie jede?
13. Der (verbleibende) Anwendungsbereich der Generalklauseln und ihr Verhältnis untereinander
14. „Nur noch 9 Minuten und 3 Sekunden verfügbar!“ – Dark Patterns auf dem lauterkeitsrechtlichen Prüfstand
15. Werbung ohne Produktbezug – Fälle der Imagewerbung und ihre lauterkeitsrechtlichen Anforderungen
16. Wichtige E-Mail? Doch nur Werbung! – Schutz vor Inbox-Werbung im Lauterkeitsrecht
17. Morgens 2 €, abends 5 € – Dynamische Preise und das UWG
18. Wird das Lauterkeitsrecht jetzt nachhaltiger? – Auswirkungen der EmpCo-Richtlinie auf das UWG

Das Seminar richtet sich primär an Studierende der **Schwerpunktbereiche 1, 3, 4, 5, 9**, kann aber je nach konkreter Gestaltung der Bearbeitung im Einzelfall erweitert werden. Sie können nach vorheriger Absprache mit dem Lehrstuhl gerne auch eigene Themen vorschlagen.

Das Seminar ist auf 16 Plätze begrenzt.

### **Seminartermin und Bearbeitungsfrist:**

Das Seminar findet als **Blockseminar** voraussichtlich vom **26. bis zum 28. Februar 2026** in Kooperation mit **Kanzlei von BOETTICHER Rechtsanwälte** und deren Partnerin und Fachanwältin für gewerblichen Rechtsschutz **Dr. Claudia Böhm** in **Berlin** statt.

Der **Umfang** der Arbeiten ist auf 25 Seiten begrenzt. **Abgabefrist** ist der 24. November 2025. Die Abgabe der Arbeiten hat in **Form** von losen Blättern in einem Umschlag sowie zusätzlich in elektronischer Form (Word und PDF, an iwr1@uni-muenster.de) zu erfolgen.

### **Vorbesprechung:**

Die Themen werden im Rahmen der Vorbesprechung am **8. Juli 2025** um **10 Uhr c.t.** im Raum **AUB 214** näher erläutert und besprochen. Die Vorbesprechung dient gleichzeitig der Themenvergabe.

### **Anmeldung:**

Aus organisatorischen Gründen können zum Seminar nur 12 Studierende zugelassen werden.

Die Anmeldung muss dabei sowohl am **Institut** als auch über **Wilma III** erfolgen.

#### – **Am Institut:**

Alle an der Seminarteilnahme interessierten Studierenden senden bitte den vollständig ausgefüllten umseitigen **Anmeldebogen zusammen mit einem aktuellen Leistungsnachweis** per Mail bis zum **30. Juni 2025** an Frau Aurelia Wittig (aurelia.wittig@uni-muenster.de).

Die Bestätigung Ihrer Teilnahme erfolgt spätestens bis zum 02. Juli 2025.

Bei der Anmeldung können Themenwünsche angegeben werden. Die Bestätigung des Themas erfolgt im Rahmen der Vorbesprechung.

#### – **Über Wilma III:**

Zusätzlich zur Anmeldung am Institut müssen Sie sich anschließend bis zum **30. Juni 2025** über **Wilma III** für das Seminar anmelden.

**Bachelorstudierende** beachten bitte die zusätzlich für Sie geltenden gesonderten Hinweise zur Anmeldung (<https://www.jura.uni-muenster.de/de/fakultaet/pruefungsamt/informationen-zu-pruefungen/anmeldung-zu-pruefungen/>).

Bei Fragen können Sie sich gerne an Frau Aurelia Wittig, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut, wenden (aurelia.wittig@uni-muenster.de).

## Das UWG unter der Lupe – Neue Entwicklungen im Lauterkeitsrecht

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Matrikel-Nr.: \_\_\_\_\_

Handy: \_\_\_\_\_

Schwerpunktbereich: \_\_\_\_\_

Fachsemester: \_\_\_\_\_

Staatsexamen:

Sonstige:

Prüfungsform:

Kolloquium und häusliche Arbeit (separat benotet)  Kolloquium  Häusliche Arbeit

Nach alter Prüfungsordnung mit Gesamtnote\*

Einen Nachweis über die bisherigen universitären Leistungen habe ich angefügt:

Gewünschte Themen:

1. Wahl: \_\_\_\_\_

2. Wahl: \_\_\_\_\_

3. Wahl \_\_\_\_\_

\* Informieren Sie sich beim Prüfungsamt, ob ein Absolvieren des Seminars nach alter Prüfungsordnung für Sie noch in Betracht kommt.

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_